

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 49 (1976)
Heft: 2

Rubrik: Schweizerische Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -
Unteroffiziere

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unterroffiziere

Zentralvorstand

Zentralpräsident:

Hptm Bruno Gfeller
Nägelsestrasse 54 f, 8406 Winterthur
Post: c/o KTD Winterthur, Wartstrasse 2
8401 Winterthur
G (052) 86 12 40 P (052) 23 45 67

Sekretär:

DC René Steffen
Stationsstrasse 71, 8472 Seuzach
G (052) 86 14 30

Kassier:

Adj Uof Othmar Breitenmoser
Primarschulhaus, 8492 Wila
G (052) 86 13 87

Beisitzer:

Hptm Jakob Schneider
Wolfzangenstrasse 50, 8413 Neftenbach
G (052) 86 12 03

Adj Uof Jakob Berweger
Schachenweg 54, 8400 Winterthur
G (052) 86 12 43

Hauptversammlung vom 30. April 1976 in Winterthur

Anträge zuhanden der Hauptversammlung
sind bis 31. März 1976 an den Zentralvor-
stand zu richten.

Assemblée générale du 30 avril 1976 à Winterthur

Les propositions pour cette assemblée
sont à faire parvenir au comité central jus-
qu'au 31 mars 1976.

Eintritte/Admissions

In seiner letzten Sitzung hat der Zentral-
vorstand folgende Beitrittsgesuche gutge-
heissen:

Lors de sa dernière assemblée le comité
central a accepté les demandes d'admis-
sions suivantes:

Lt Gilardi Curcio, 1936, Bellinzona
Fw Flacher Wilhelm, 1949, Seuzach
Wm Ruckstuhl Otto, 1950, Winterthur
Wm Zweidler Bruno, 1950, Winterthur

Wir heissen diese Kameraden in unserer
Vereinigung herzlich willkommen.

Nous souhaitons à ces camarades la bien-
venue dans notre association.

Beförderungen/Promotions

Auf den 1. Januar 1976 sind folgende Mit-
glieder militärisch befördert worden:

Avec date du 1er janvier 1976 les membres
suivants ont été promus en grade militaire:

Zum Major/au grade du Major:
Gieriet Siegfried, GD PTT

Zum Hauptmann/au grade du capitaine:

Witzig Walter, KTD Winterthur
Baumann Max, KTD Bern
Brechtbühl Walter, KTD Sitten
Humbel Max, KTD Winterthur
Kissling Ernst, KTD Olten
Mader Willy, KTD Neuenburg
Steffen Charles, GD PTT
Graf Fritz, KTD Thun
Bosshard Heinz, GD PTT
Bärtsch Anton, KTD Rapperswil
Michelotti Carlo, KTD Bellinzona
Plan Jules, KTD Genf
Colombo Viktor, GD PTT
Schgör Franz, KTD Luzern
Pfister Hansueli, KTD Thun
Schüpbach Jacky, KTD Lausanne
Doninelli Dino, KTD Bellinzona
Brunisholz Georges, KTD Freiburg
Friedli Hans-Rudolf, GD PTT
Pirotta Roméo, KTD Neuenburg
Legler Hans-Peter, GD PTT
Hügli Peter, GD PTT

Zum Oberleutnant/au grade du plt:

Devantéry Roger, KTD Sitten
Zoller Willy, KTD Genf
Bachmann Bruno, KTD Winterthur
Blaser Kurt, GD PTT
Dobler Ernst, KTD Olten
Belloni Alfredo, KTD Biel
Eicher Claude, KTD Freiburg

Fortsetzung folgt

Im Namen der Vereinigung gratuliert der
Zentralvorstand diesen Mitgliedern recht
herzlich zu ihrer Beförderung.

Au nom de l'association le comité central
félicite vivement ces membres de leur pro-
motion.

Die Mannschaft darf nicht über die ge-
schlossenen Seitenwände auf die Lade-
brücke klettern. Einzelne Wehrmänner
könnten dabei an der glatten Fläche ab-
rutschen und sich bei Stürzen Verletzun-
gen zuziehen. Dabei müssen die vorhan-
denen Tritflächen benützt werden. Ein auf
der Brücke stehender Kamerad leistet den



Nachfolgenden Hilfe, indem er sie herauf-
zieht. Wie das Aufsteigen ist auch das
Absteigen über die geschlossenen Seiten-
wände nicht gestattet. Abgestiegen wird
bei heruntergeklapptem Laden an der
Rückseite des Fahrzeuges. Ein oder zwei
Wehrmänner stellen sich dort auf, dass
sich die Absteigenden auf ihren Schultern
abstützen können. Die Missachtung die-
ser Weisung kann Rücken-, Fuss- und
Knöchelverletzung zur Folge haben. Zu-
dem besteht die Gefahr, dass die Leute
beim Abspringen über die geschlossenen
Seitenwände auf die Fahrbahn springen
und so den Gefahren des rollenden Ver-
kehrs ausgesetzt sind.

Personen dürfen auf der Ladebrücke nur
mitfahren, wenn sie durch die Seitenwände
geschützt sind. Die Verantwortung für das
ordnungsgemässe Schliessen der Seiten-
und Rückwände liegt ausschliesslich beim
Fahrzeugführer. Er hat sich vor der Weg-
fahrt zu vergewissern, dass alle Kipplad-
denverschlüsse richtig eingehängt, ein-
wandfrei verschlossen und, wo notwendig,
gesichert sind. Die auf der Brücke Mitfah-
renden haben auf dem Boden oder auf
ihren Packungen oder der zum Sitzen her-
gerichteten Ladung — mit dem Rücken
zur Fahrriechung Platz zu nehmen, ausge-
nommen bei Fahrzeugen mit festmontier-
ten Sitzbänken. Das Stehen oder Sitzen
auf Seiten- und Rückwänden birgt enor-
me Gefahren in sich und ist deshalb ver-
boten.

Mannschaftstransporte sind dann verboten,
wenn der Fahrer die Schutzmaske trägt,
wenn mit Tarnbeleuchtung oder nachts
ohne Licht gefahren werden muss, sowie
auf Lernfahrten.

Uebrigens:

Fahrer und Mitfahrer müssen vorhandene
Sicherheitsgurten während der Fahrt be-
nützen.

Die Unfallverhütungsaktion 1976 der Armee

Personentransporte

Im Militärdienst sind Mannschaftstrans-
porte auf Lastwagen beinahe die Regel.
Die hierfür eingesetzten Fahrzeuge müssen
durch ihre Führer entsprechend vorbereitet
werden. Es ist unter anderem dafür zu sor-
gen, dass die Ladefläche während der
Fahrt, unabhängig von der herrschenden
Witterung, gut durchlüftet wird. Das wird

erreicht, indem die Blache an der Rück-
wand und auf mindestens einer Fahrzeug-
seite hochgerollt wird. Wenn der Belüf-
tung nicht genügende Aufmerksamkeit ge-
schenkt wird, besteht die Gefahr, dass
durch die entstehende Sogwirkung Stras-
senstaub und Abgase auf die Ladebrücke
gelangen. Während ersteres nur unange-
nehm ist, kann letzteres Vergiftungen zur
Folge haben.